



The Great Plains Laboratory, LLC

Autismus Verstehen

Die Bedeutung biomedizinischer Tests und Behandlungsoptionen

ALLGEMEINE AUSFÜHRUNGEN

Traditionell beruhte die Diagnose von Autismus auf der Beobachtung des Verhaltens, und die Behandlung konzentrierte sich hauptsächlich auf die Linderung herausfordernder Verhaltensweisen. Es gibt jedoch eine sehr reale biomedizinische Komponente der Störung, bei der zugrunde liegende medizinische Probleme häufig autistisches Verhalten verursachen oder dazu beitragen. Einige der häufigsten Probleme sind das Überwachsen von Candida und Clostridia im Magen-Darm-Trakt, die Unfähigkeit, Umweltgifte zu entgiften, und die Entwicklung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten und/oder -allergien. Diese physischen und umweltbedingten Faktoren begrenzen die dem Gehirn und dem Körper zur Verfügung stehenden Nährstoffe, was zu einer Schädigung der Funktionen von Zellen, Stoffwechsel und Zentralnervensystem führt.

Die genetische Anfälligkeit für Autismus kann bestimmen, wer diese komplexe Störung entwickelt, aber Nährstoffmängel und Nahrungsmittelallergien beeinflussen die Schwere der Symptome stark. Die Exposition gegenüber Toxinen und ein unausgeglichenes mikrobielles Wachstum im Verdauungstrakt tragen zu pathologischen Reaktionen auf Lebensmittel bei. Hefe (am häufigsten Candida), Parasiten, Viren und Bakterien, insbesondere Clostridien, können als Krankheitserreger wirken. Die Beseitigung schädlicher und häufig wiederkehrender Darmmikroben und die Wiederherstellung des Gleichgewichtes der Darmflora ist der beste Ausgangspunkt, damit der Körper beginnen kann, sich selbst zu heilen und zu entgiften. Die Eliminierung von IgG-reaktiven Nahrungsmitteln, die zur Entzündung beitragen können, ist ein wichtiger Teil der Heilung des Magen-Darm-Trakts.

Empfohlene Tests für Autismus-Spektrum-Störungen

Organische Säuren Test (OAT)

Das mikrobielle Überwachsen (Hefe und Bakterien) kann mit dem Organische Säuren Test (Organic Acids Test (OAT)) gemessen werden. Wenn Candida aus dem Gleichgewicht gerät, kann es Bereiche der Darmwand zerstören, Giftstoffe produzieren und zu Leaky-Gut-Syndrom (undichter Darm) führen. Eine entzündliche Immunantwort und mehrere Nahrungsmittelempfindlichkeiten können aus dem undichten Darm resultieren. Viele Kinder mit Autismus haben ein Überwachsen bestimmter Clostridia-Arten, wodurch eine Verbindung namens HPHA gebildet wird, die den Dopamin-Stoffwechsel stören kann. HPHA ist ein starkes Toxin mit tiefgreifender neurologischer Wirkung und kann zu Stimmungsschwankungen, Wutanfällen, extremer Angst, Aggression und / oder selbstverletzendem Verhalten führen. Der OAT quantifiziert andere nützliche Marker des Energiekreislaufs und der neurologischen Funktion sowie

PERIPHERE BESCHWERDEN, DIE BEI AUTISMUS GESEHEN WERDEN UND VON ABNORMALER DARMFLORA BEEINTRÄCHTIGT WERDEN

- Beeinträchtigte Entgiftungswege
- Verringerung des Glutathionspiegels
- Schlechte Schlafqualität
- Sprach- und Verhaltensprobleme
- Oxidativer Stress
- Immunschwäche
- Mangel an essentiellen Fettsäuren



der Nährstoffadäquanz. Der Test identifiziert auch einige seltene genetische Krankheiten und indirekte Indikatoren für Methylierungsprobleme.

GPL-TOX-Profil (Toxische nichtmetallische Chemikalien)

Da die Belastung mit Umweltschadstoffen mit vielen chronischen Krankheiten, einschließlich Autismus, in Verbindung gebracht wurde, haben wir GPL-TOX kreiert, ein toxisches nichtmetallisches chemisches Profil, das auf die Belastung mit 173 verschiedenen toxischen Chemikalien, einschließlich Organophosphat-Pestiziden, Phthalaten, Benzol, Xylol, Vinylchlorid, Pyrethroidinsektiziden, Acrylamid, Perchlorat, Diphenylphosphat, Ethylenoxid, Acrylnitril und mehr testet. Dieses Profil umfasst auch Tiglylglycin (TG), einen Marker für mitochondriale Erkrankungen, die aus Mutationen der mitochondrialen DNA resultieren.

MycoTOX-Profil (Mykotoxin Profil)

Aus Schimmelpilzen freigesetzte Mykotoxine gehören zu den in der Umwelt am häufigsten vorkommenden Toxinen. Ein Großteil der Mykotoxinbelastung erfolgt durch Nahrungsaufnahme oder Belastungen in der Luft durch wassergeschädigte Gebäude und Wohnungen. Derzeit werden Studien veröffentlicht, die die Schwere der Symptome einer Mykotoxinbelastung mit Autismus in Zusammenhang bringen, möglicherweise aufgrund der häufig verringerten Entgiftungsfähigkeit von Autisten. Mit unserem MycoTOX-Profil können wir die Belastung mit elf verbreiteten Mykotoxinen identifizieren und Empfehlungen für wirksame Entgiftungsbehandlungen abgeben.

Metals Hair Test (Metalle im Haar)

Die Symptome von Autismus stimmen mit denen einer Quecksilbertoxizität überein. Metalltoxizität wirkt sich auf Kognition, Sprache, Immunität und Verhalten aus. Die Identifizierung und Beseitigung von Metallen wie Blei, Arsen, Aluminium und Quecksilber ist ein wichtiger Schritt in Richtung Heilung/Verbesserung der Beschwerden. Es gibt Hinweise darauf, dass Kinder mit Autismus dazu neigen, einen niedrigen Gehalt an Glutathion und Cystein zu haben, die für die Entfernung toxischer Metalle wie Quecksilber von entscheidender Bedeutung sind.

IgG-Nahrungsmittelallergietest mit Candida

IgG-vermittelte Nahrungsmittlempfindlichkeiten verursachen Probleme, da sie das Immunsystem des Kindes belasten, die Verdauung beeinträchtigen und zu Entzündungen und erhöhten Verhaltensstörungen führen. IgG-Nahrungsmittelallergietests können die spezifischen Antikörperreaktionen identifizieren, die von Allergologen nicht häufig getestet werden. Das Eliminieren von so identifizierten Nahrungsmitteln stärkt das Immunsystem und kann dazu beitragen, autistische Symptome und Darm Probleme signifikant zu reduzieren.

Glyphosat-Test

Glyphosat ist das weltweit am häufigsten hergestellte Herbizid. Es bestehen hohe Korrelationen zwischen dem Glyphosatgebrauch und zahlreichen chronischen Krankheiten, einschließlich Autismus. Das Verzehren von Lebensmitteln, die Glyphosat ausgesetzt sind, kann dazu führen, dass es zu einer Veränderung der Darmflora kommt, bei der schädliche Arten wie Clostridien nützliche Mikroorganismen ersetzen. Das Vorhandensein von erhöhten Clostridia-Bakterien führt zu einer erhöhten Produktion von Clostridia-Metaboliten wie HPPA und 4-Kresol. Diese Verbindungen hemmen die Umwandlung von Dopamin in Noradrenalin im Gehirn und im sympathischen Nervensystem. Metaboliten von Dopamin induzieren eine mitochondriale Dysfunktion, oxidativen Stress, die Bildung von neurotoxischen α -Synuclein-Protofibrillen und einen beeinträchtigten Proteinabbau. Der Glyphosat-Test ist ein Urintest, der problemlos zu anderen Urintests wie dem Organische Säuren Test oder GPL-TOX hinzugefügt werden kann.

Andere empfohlene Tests für Autismus sind: Erweitertes Cholesterinprofil, Umfassende Stuhlanalyse, Kupfer + Zink-Profil, Omega-3-Index (Fettsäuren), Streptococcus-Antikörperprofil

Eine Liste der Referenzen und die Vollversion dieser Broschüre finden Sie unter www.greatplainslaboratory.com.

Kontakt

GP-Labs.com
913.341.8949
international@gp-labs.com



Adresse

11813 West 77th St.
Lenexa, KS 66214
U.S.A.